

Antrag Nr. 19-F-03-0010

Grüne

Betreff:

Maßnahmen gegen Gedränge in den Türbereichen der Busse
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.03.2019 -

Antragstext:

Das Wiesbadener Bussystem steht an seiner Belastungsgrenze. Die Fahrgastzahlen steigen jährlich und sogar in den Abendstunden sind überfüllte Busse mittlerweile der Regelfall. Hinzu kommt Gedränge, da oftmals nicht der komplette Platz im Bus, sondern lediglich der Türbereich genutzt wird. In der Folge können die Türen nicht schließen und die Abfahrtszeit verzögert sich, sehr zum Leidwesen der oftmals ohnehin schon gestressten Busfahrer. Für Fahrgäste mit eingeschränkter Mobilität, wie NutzerInnen von Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühlen, ergibt sich zusätzlich das Problem, dass der für sie vorgesehene Platz im Türbereich belegt ist. In anderen Kommunen wird dem Problem z.B. durch Infoaufkleber oder Durchsagen vom Band entgegengewirkt, die die Fahrgäste darauf hinweisen, nach dem Einsteigen durchzugehen und somit die Türbereiche freizuhalten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit ESWE Verkehr zu prüfen, welche Maßnahmen erforderlich und in der Umsetzung realistisch sind, um den Verzögerungen im Betriebsablauf durch Gedränge in den Türbereichen der Busse entgegenzuwirken.

Wiesbaden, 20.03.2019

Claus-Peter Große
Fachsprecher
Bündnis 90/Die Grünen

Max Kendl
Fraktionsreferent